

LANDTAGSNEWS MAI 2022

VON NINA EISENHARDT

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Vorsicht und Maske kann ich endlich wieder richtig im Kreis unterwegs sein! Mein erster Besuch führte mich nach Dornheim. Gerne besuche ich auch ihren und deinen Verein oder Initiative! Dafür einfach eine Mail an kontakt@nina-eisenhardt.de schicken. Ich freue mich auf den Austausch!

Natur- und Artenschutz im Kreis Groß-Gerau

Wie unterstützt das Land Hessen den Kreis und die Kommunen beim Natur- und Artenschutz? Diese Frage beantwortete meine Kollegin und Sprecherin für Naturschutz, Vanessa Gronemann, in einer digitalen Abendveranstaltung. Sie stellte u.a. das Projekt „100 wilde Bäche“ vor, bei dem ausgewählte Bäche renaturiert werden. Dies sorgt nicht nur für sauberes Wasser, sondern schafft auch neue Lebensräume. In unserem Kreis sind der Hegbach und der Gundbach Teil dieses Förderprogramms. Ein weiteres und besonders wichtiges Projekt ist die „Rheinaue bei Trebur“. Dort werden in Kooperation mit Landwirten Felder so hergerichtet, dass sich der Feldhamster dort wohlfühlt und seine Population wieder erhöht. Im weiteren Verlauf des Abends fand ein spannender und abwechslungsreicher Austausch zwischen den Teilnehmer:innen statt. Es wurde deutlich, dass schon viel in dem Bereich Natur- und Artenschutz getan wird, doch auch noch viele weitere Projekte angestoßen werden müssen.

Unterwegs im Kreis

Ich habe das fantastische Wetter ausgenutzt und meine Vor-Ort-Besuche im Kreis für diesen Sommer gestartet. In dieser Reihe besuche ich verschiedene Vereine und Initiativen im Kreis Groß-Gerau, in denen sich Menschen ehrenamtlich für ihre Herzensprojekte engagieren und einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Leben vor Ort, aber auch in anderen Teilen der Welt leisten. Einer dieser Vereine ist der Verein „Partnerschaft Dritte Welt – Dornheim 1980 e.V.“ in Dornheim. Er betreibt den Weltladen und verkauft zahlreiche fair gehandelte Köstlichkeiten und Kunsthandwerk. Die beiden Vorsitzenden des Vereins Barbara Reis und Irene Seiler, sowie der Schriftführer Klaus-Ulrich Rönsch berichteten mir außerdem von der seit 40 Jahren bestehenden Partnerschaft mit dem Dorf Maziwa im Südosten Kenias. Mit den Erlösen des Weltladens werden Fördermaßnahmen für die Bildungsmöglichkeiten der Dorfbewohner unterstützt. Einen Besuch im Weltladen kann ich nur herzlichst empfehlen.

Mehr Infos: <https://www.nina-eisenhardt.de/einkaufsmoeglichkeit-fuer-eine-bessere-welt-direkt-vor-ort/>

Mein zweiter Besuch führte zum Heimat- und Geschichtsverein Dornheim. Der Verein erforscht seit seiner Gründung 1986 die Geschichte Dornheims und setzt sich dafür ein diese zu erhalten und an nachfolgende Generationen weiterzugeben. Bei einem angenehmen Gespräch erzählten mir die beiden Vorsitzenden Meinhard Semmler und Hans-Jürgen Polensky von der Arbeit des Vereins und den verschiedenen Projekten und Veranstaltungen, die von den Ehrenamtlichen bereits umgesetzt wurden. Das neueste Projekt ist eine historische Ausstellung zu Dornheim, die am 10. Juni um 19:00 im Foyer der ev. Kirche Dornheim eröffnet wird.

Eure

Nina

